

**29.01.2025**

**Niederschrift 004/2024**

**Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz**

am 12.11.2024 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.002-C.003

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 16:41 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel (GFL + WfU)

**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Angelika Chur

Vertretung für Herrn Peter Schubert

Herr Jens Hebebrand

Frau Sabine Lutz-Kunz

Herr Wilhelm Null

Vertretung für Herrn Uwe Zühlke

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Annika Brauksiepe

Frau Ursula Schmidt

Frau Vera Volkmann

**Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag**

Frau Patricia Esther Morgenthal

Frau Stephanie Schmidt

**Sachkundige Bürgerin FDP**

Frau Susanne Schneider

**Sachkundige Bürgerin DIE LINKE - UWG-Selm**

Frau Elisabeth Trapp

**Verwaltung**

Herr Nils-Holger Gutzeit, Dezernent | Dezernat IV

Frau Carina Ewens, Leiterin | FB 53 -Gesundheit

Frau Dr. Anja Dirksen, Leiterin | FB 39 – Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Frau Katja Sträde, Sachgebietsleiterin | 53.6 – Sozialpsychiatrischer Dienst

Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

**Abwesend:**

**Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Peter Schubert

Herr Uwe Zühlke

**Sachkundiger Bürger SPD**

Herr Fatih Asil

**Kreistagsmitglied CDU**

Frau Martina Plath

**Sachkundiger Bürger CDU**

Herr Andreas Richwin

**Sachkundiger Bürger Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag**

Herr Emanuel Wiggerich

**Verwaltung**

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dez. III

Herr Prof. Dr. Hofnagel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 31.10.2024 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- |                |          |   |
|----------------|----------|---|
| <b>Punkt 1</b> |          | Fragestunde für Einwohner*innen   |
| <b>Punkt 2</b> | 165/24   | Produkthaushalt 2025/2026 – Budget 39 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung            |
| <b>Punkt 3</b> | 160/24/1 | Änderung der Entgeltregelung für das Tierheim des Kreises Unna, Hammer Str. 117, 59425 Unna |
| <b>Punkt 4</b> | 134/24   | Produkthaushalt 2025_2026 - Budget 53 Gesundheit  |
| <b>Punkt 5</b> |          | Neuausrichtung der Suchtberatung - Sachstandsbericht;<br>BE: Holger Gutzeit                 |
| <b>Punkt 6</b> |          | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen  |

Nichtöffentlicher Teil

- |                |  |  |
|----------------|--|--|
| <b>Punkt 7</b> |  | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
|----------------|--|--|

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1                      Fragestunde für Einwohner\*innen**

Fragen von Einwohner\*innen ergeben sich nicht.

### **Punkt 2      165/24              Produkthaushalt 2025/2026 – Budget 39 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung**

#### Erörterung

Herr Gutzeit berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) zum Produkthaushalt 2025/2026 des Budgets 39 – Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung.

Herr Prof. Dr. Hofnagel bedankt sich für den umfangreichen Bericht. Es sei eine Zeit besonderer Herausforderungen vorangegangen, nicht zuletzt aufgrund zahlreicher Prozessveränderungen. Weiterhin bedankt er sich im Namen des Ausschusses für die über das normale Maß hinaus erbrachte Arbeit aller Beteiligten.

Auf Nachfrage von Frau Schmidt erläutert Herr Gutzeit, die Stadt Hamm sei außerordentlich zufrieden mit den Dienstleistungen des Kreises. Nach länger andauernden Verhandlungen sei die neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zufriedenheit beider Vertragspartner unterzeichnet worden. Man halte dies für ein gutes Beispiel einer interkommunalen Zusammenarbeit

Er führt weiter aus, dass es durchschnittliche Zeiten der Verweildauer im Tierheim gebe. Sofern die Tiere jedoch aus Straftaten stammten, verfüge die zuständige Staatsanwaltschaft ein Verwertungsgebot oder – verbot. Somit sei man zunächst in der Pflicht, die Unterbringungskosten zu tragen.

Frau Dr. Dirksen erklärt, in dem letzten großen Tierschutzfall habe man 220 Tiere gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft fortgenommen. Im Anschluss habe man monatelang die Entscheidung des Verwaltungsgerichts hinsichtlich des Tierhalteverbots abwarten müssen. Die Staatsanwaltschaft habe eine Notveräußerung verhängt. Man sei bereits seit einem dreiviertel Jahr mit diesem Fall beschäftigt. Ein Teil der Tiere sei bereits erfolgreich vermittelt worden.

Bei dem aktuellen Fall der beschlagnahmten Pferde habe man in Zusammenarbeit mit anderen Veterinärämtern eine schnelle Vermittlung der Tiere sicherstellen können. Sie führt weiter aus, dass die Verweildauer der Hunde im Tierheim von ehemals 42 Tagen auf über 60 Tage angestiegen sei.

Auf weitere Nachfrage von Frau Schmidt erläutert Frau Dr. Dirksen, dass man auf nebenamtliche Tierärzt\*innen bei Kontrollen zurückgegriffen habe. Durch die Aufstockung des eigenen Personals sei dies nicht mehr notwendig.

Die Drucksache 165/24 wird zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 3      160/24/1              Änderung der Entgeltregelung für das Tierheim des Kreises Unna, Hammer Str. 117, 59425 Unna**

### Erörterung

Nach einleitenden Worten durch Herrn Prof. Dr. Hofnagel erläutert Herr Gutzeit die vorliegende Drucksache 160/24/1.

Auf Nachfrage von Frau Schmidt führt Frau Dr. Dirksen aus, dass der Rahmen, mit einer Spanne bis zu 500€, bewusst nach oben gesetzt wurde. Diese Spanne sei notwendig, um Hundehändler von der möglichen Vermittlung eines Rassehundes abzuschrecken. Ausnahmeregelungen bspw. für schwervermittelbare Hunde seien denkbar.

### Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die der Drucksache 160/24/1 als Anlage beigefügte Entgeltordnung für das Tierheim des Kreises Unna für den Kreis Unna wird vom Kreistag beschlossen.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 4     134/24     Produkthaushalt 2025\_2026 - Budget 53 Gesundheit**

### Erörterung

Herr Prof. Dr. Hofnagel entschuldigt Herrn Göpfert, dessen Anwesenheit in der zeitgleich stattfindenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses erforderlich sei.

Anschließend berichtet Herr Gutzeit anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) zum Produkthaushalt 2025/2026 das Budget 53 – Gesundheit.

Die Drucksache 134/24 wird zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 5                      Neuausrichtung der Suchtberatung - Sachstandsbericht; BE: Holger Gutzeit**

### Erörterung

Herr Gutzeit berichtet zum Sachstand der Neuausrichtung der Suchtberatung. Er führt aus, dass der Arbeitskreis gegen Spielsucht e.V. seine Tätigkeit als Schwerpunktberatungsstelle für das Land Nordrhein-Westfalen zum 31.12.2024 aufgeben werde. Folglich würde die Grundlage für jede weitere Beratungstätigkeit im Kreis Unna entfallen. Dies bedeute, dass das nächste qualifizierte überregionale Beratungsangebot in Neuss zu finden sei, was für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Unna nur unter erheblichem Aufwand zu erreichen sei. In der Vergangenheit seien bereits diverse Gespräche zu dieser Thematik geführt worden. Aufgrund der aktuellen Personalsituation könne man zum jetzigen Zeitpunkt seitens der Verwaltung noch keinen Vorschlag unterbreiten. Als Interimslösung werde die Suchtberatung ab dem 01.01.2025 zumindest übergangsweise durch die entsprechende\*n Berater\*innen des pathologischen Glücksspiels, mit einem Umfang von einer halben Stunde, fortgeführt. Dies erfolge in Trägerschaft der Suchthilfe gGmbH. Die Suchthilfe gGmbH habe hierfür noch Ausgabereste im Personalbudget zur Verfügung. Eine Erhöhung des kommunalen Zuschusses sei somit nicht erforderlich. Für eine dauerhafte Übertragung dieser, für den Kreis Unna relevanten Aufgabe,

sei ein Beschluss der Gesellschafterversammlung erforderlich. Für die zukünftige Struktur der Suchtberatung sei es seitens der Verwaltung gewünscht, diese unter Einbeziehung externer Expertise zu diskutieren. Ein entsprechender Beschlussvorschlag würde den Gremien in der ersten Jahreshälfte 2025 vorgelegt werden.

Frau Brauksiepe weist daraufhin, dass die Stelle bislang gefördert worden sei. Herr Gutzeit erklärt, dass es weiterhin beabsichtigt sei, die Landeszuschüsse zu generieren.

## **Punkt 6                                    Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

### Anlagen

1. Produkthaushalt 2025/2026 – Budget 39 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (Präsentation zu TOP 2)
2. Produkthaushalt 2025/2026 - Budget 53 Gesundheit (Präsentation zu TOP 4)

gez. Sabrina Albert  
Schriftführerin

gez. Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel  
Vorsitzender